

Eine feine Gesellschaft von »linken« Israelhassern

Antizionistisch-antisemitische Konferenz in Frankfurt/Main findet statt
von Jutta Ditfurth

Am 9. und 10. Juni 2017 veranstaltet der Deutsche Koordinationskreis Palästina Israel (Kopi) im »Ökohaus« eine Konferenz zu »50 Jahre israelische Besatzung«. Kopi ist dem antisemitischen BDS eng verbunden, der BDS Bonn ruft zur Konferenz auf. Matthias Jochheim, stellvertretender Vorsitzender der IPPNW, ist einer der sieben Sprecher des Kopi und seit Jahren BDS-Sympathisant. Er war ein ziemlich blinder Passagier („alles gewaltfrei“) auf der »Mavi Marmara«, eines Schiffs jener gruseligen Gaza-Flotille, die 2010 mit einer fragwürdigen türkischen Organisation (IHH) und unter Beteiligung dreier (Ex-)Bundestagsabgeordnete der Linkspartei teils schrottreife Hilfsgüter nach Gaza zu bringen versuchte, was in einer militärischen Auseinandersetzung mit Israel endete, bei der 9 Menschen starben.

Um die Frankfurter Veranstaltung hatte es im März diesen Jahres kleinere Turbulenzen gegeben. Stadtkämmerer Becker (CDU), ungewohnt temperamentvoll, hatte sich öffentlich gegen die Tagung gewandt. Das führt zu einer vergleichsweise kleinen Zahl von erbosten Mails, Posts und Briefen (rund 300 sollen es gewesen sein, etwa die Tagesration in Auseinandersetzungen mit der völkischen Querfront), die das Ökohaus aber so erschreckten, dass es den Vertrag kündigte. Dagegen gingen die Veranstalter vor Gericht und gewannen.

So wird in Frankfurt erstmals eine BDS-nahe Konferenz stattfinden. Und es zeigt sich, dass das Wissen über den eigentlichen Charakter des BDS (Boycott Divestment Sanctions; deutsch: Boykott Desinvestitionen Sanktionen) hier praktisch nicht existiert. Es geht eben nicht nur, wie Stadtkämmerer Becker meint, um einen Boykott israelischer Waren, der an die NS-Parole »Kauft nicht bei Juden« erinnert. Das wäre schlimm genug. Eine genauere Analyse zeigt aber: Dem BDS und seinen engsten Bündnispartner*innen geht es erklärtermaßen um die Vernichtung des Staates Israel, des weltweit einzigen jüdischen Staates. Das Makabre ist, dass sich selbsterklärte Linke an dieser antisemitischen Kampagne beteiligen. Es ist die Sorte von verkappten Antisemit*innen, die sich bloß für »Antizionist*innen« halten und denen Israel als fortdauernde Ausrede für ihren mühsam verborgenen Antisemitismus gilt.

Wie das belegt werden kann, woher der BDS kommt, welche politischen Interessen in ihm wirken und mit welcher Strategie er dies nun auch in Deutschland in die Praxis umzusetzen versucht, könnte in einer Protestveranstaltung erörtert werden.

Im Übrigen ist es erstaunlich, wer in Frankfurt am Main zu dieser Konferenz noch schweigt: SPD, Linkspartei, Grüne ...

Einige erste Hintergrundinfos zur Konferenz:

Matthias Jochheim erklärt alle Sauereien der Gaza Flotille von 2010 für israelische Falschmeldungen:

<http://jungle-world.com/artikel/2010/23/41085.html>

Ein unkritisches Interview mit Matthias Jochheim in der Frankfurter Rundschau, die durch die Intervention des Stadtkämmerers gleich die Demokratie bedroht sah:

<http://www.fr.de/frankfurt/israelkritische-konferenz-im-oekohaus-ka-eins-boykott-ist-nicht-antisemitisch-a-1243486>

Matthias Jochheim durfte sich in der jungen Welt rechtfertigen. Auch hier keine kritischen Nachfragen. Jochheim mag den BDS und Avi Melzer:

<https://www.jungewelt.de/artikel/308055.von-uns-geht-keine-gewalt-aus.html>

Alex Feuerherdt in der konkret über Gaza-Mythen:

<http://www.konkret-magazin.de/aktuelles/aus-aktuellem-anlass/aus-aktuellem-anlass-beitrag/items/das-bestgehuete-geheimnis.html>

Der im intellektuellen Niedergang begriffene Moshe Zuckermann, Referent der Konferenz, verteidigt die BDS-nahe Veranstaltung in Frankfurt mit fragwürdigen Argumenten und ausgerechnet in Melodie & Rhythmus, einer Zeitschrift, deren Chefredakteurin Susann Witt-Stahl ist, Tierrechtlerin (Tierrechtsaktion Nord/TAN), mitverantwortlich ist für den Versuch vermeintlicher »Antiimperialisten«, 2009 in Hamburg eine Veranstaltung mit Claude Lanzmann (»Warum Israel?«, »Shoah«) mit Gewalt zu verhindern:

<http://www.melodieundrhythmus.com/mr-aktuell/deutsche-abgruende/>

Zu den Ereignissen von 2009 viele Infos:

http://www.antifa-frankfurt.org/innerlinke_Diskussion/warum_israel.html

usw. usf.